

GRUSSWORT

Die Interessen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern, Transsexuellen und intergeschlechtlichen Menschen – kurz LSBTTI – treten erst seit wenigen Jahren in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit. Es gibt viele Aktionsprogramme, unter anderem auch von der Landesregierung Sachsen-Anhalts. Wir freuen uns, dass nun in der weltoffenen Stadt Schönebeck (Elbe) erstmals eine Veranstaltung zum Christopher-Street-Day stattfinden soll. Der Dank für den engagierten Einsatz und die Organisation gebührt dem CSD Magdeburg e.V. und der Ortsgruppe Schönebeck.

In erster Linie geht es um die Wertschätzung und Akzeptanz von LSBTTI-Menschen. Das gesellschaftliche Wissensdefizit erschwert den Umgang mit den Problemlagen von LSBTTI. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit dem ersten CSD in Schönebeck noch mehr Aufmerksamkeit schaffen können. Es ist eine Veranstaltung, die für das Thema der geschlechtlich-sexuellen Vielfalt sensibilisiert, darüber informiert und die Sichtbarkeit erhöht. Gleichzeitig wird gegen Gewalt und Diskriminierungen eingetreten sowie langfristig darauf hingearbeitet, das Anliegen der LSBTTI-Gemeinschaft breite Berücksichtigung finden und Benachteiligung, Ausschlüsse oder vorurteilsmotivierte Gewalt aufgrund von sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Dafür habe ich gern die Schirmherrschaft übernommen.



Azuro Lopez
Gleichstellungsbeauftragte im Amt
für Integration & Gleichstellung in Schönebeck

HALLÖCHEN!

»Ohne Homophobie ist Schönebeck schöner«

Die Proteste von Stonewall sind nun 52 Jahre her. Seitdem konnte auch in Deutschland schon viel für die LGBTIQ*-Community erreicht werden. Die Abschaffung des §175 StGB, die Ehe für alle und die Änderung des Personenstandsgesetzes sind großartige Erfolge, auf welche wir als Community zurückblicken können. Bis heute sind wir dennoch längst nicht bei Liebe ist Liebe angekommen, sodass die alljährlichen Pride-Demonstrationen noch immer notwendig sind.

Seit 10 Jahren organisiert der CSD Magdeburg e.V. den Christopher Street Day in Magdeburg und hat dabei ein durchaus hohes Maß an Akzeptanz erreicht. Jedoch erleben wir hier in Sachsen-Anhalt immer noch zu viel Homophobie, Biphobie, Interphobie und vor allen Dingen Transphobie Ausgrenzung und Gewalt im ländlichen Raum – u.a. auch in Schönebeck (Elbe). Zum Abbau von Ängsten und zur Stärkung von Toleranz, Akzeptanz und Respekt wird es deshalb zum ersten Mal einen CSD in Schönebeck geben.

#csdSchoenebeck

www.csdSchönebeck.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



CHECKPOINT
MAGDEBURG

Anzeige



www.check-dich.de | #ZfsGmd

Zentrum für sexuelle Gesundheit (Aidshilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V.)

CSD
CHRISTOPHER STREET DAY
SCHÖNEBECK

3. JULI 2021
CHRISTOPHER STREET DAY
SCHÖNEBECK



www.csd-schönebeck.de

Der CSD Schönebeck ist ein Projekt des CSD Magdeburg e.V.

WIR BRINGEN DEN CSD NACH SCHÖNEBECK!

DEMONSTRATION

Kein CSD ohne Demonstration! Die erste CSD Demo Schönebecks beginnt am Salzblumenplatz. Bunt und politisch werden durch wir die Innenstadt ziehen und uns zum Schluss wieder am Salzblumenplatz einfinden.



Lasst uns gemeinsam **am 03. Juli 2021 ab 12:00 Uhr** auf die Straße gehen und zeigen, dass in Schönebeck kein Platz für Homophobie ist und vor allen Dingen, dass wir gemeinsam die Stadt bunter und weltoffener gestalten können. Über den QR-Code könnt ihr die Demoroute aufrufen.

Zum CSD wird die Regenbogenflagge am Schönebecker Rathaus wehen.



STRASSENFEST

Das Straßenfest mit den unterschiedlichen Möglichkeiten der politischen und sozialen Information, der kulturellen Unterhaltung sowie der gesellschaftlichen Vernetzung, erwartet euch nach der Demonstration **ab ca. 15:00 Uhr** direkt auf dem Salzblumenplatz.

Wir freuen uns, euch verschiedenste Künstler*innen präsentieren zu dürfen. Die Veranstaltung wird von den Schwestern Daphne und Schwester Rosa von den Schwestern der perpetuellen Indulgenz moderiert.

An den verschiedenen Ständen unserer Community und uns nahen Partnerorganisationen, könnt ihr in einen regen Informationsaustausch treten. Wir freuen uns auf euch! Also scheut euch nicht, diese zu belagern und uns auszufragen. Beobachtet das bunte Treiben, informiert euch, feiert, tanzt und flirtet mit uns.



Das gesamte Straßenfest sowie Teile der Demonstration könnt ihr auf dem YouTube-Kanal von ElbeMedien live mit verfolgen.



Melody Mysteria präsentiert neben Rosenstolz-Covers auch unheimlich gefühlvolle eigene Lieder. Wir freuen uns, die Berliner Künstlerin dieses Jahr in Schönebeck mit ihrem neuen Song „LGBTIQ“ begrüßen zu dürfen.



Jordan Hanson – „Wie die Eckpunkte eines Dreiecks, verbindet die Musik verschiedene Ebenen des privaten und gesellschaftlichen Lebens. [...]“ – Jordan begeistert sein Publikum immer wieder durch energiegeladene und animierende Shows.



Cassia Curious darf als amtierende*r Miss*ter CSD Sachsen-Anhalt und Botschafter*in der Liebe natürlich nicht fehlen. Gemeinsam mit Amy Curious wird sie unser Programm abrunden.



MKSM – Der Sänger, Songwriter und Geiger versteht sich als Sprachrohr für alle, die sich nicht der breiten Masse zugehörig fühlen. Mit seinem Pride-Song „Say something“ leistete er einen enormen Beitrag zur Akzeptanzförderung. Uns erwarten pulsierende Beats und intime Akustik-Sets.



Tatjana Taft. Die Wolfsburger Drag findet man immer da wo die Community ist. Mit viel Glanz, Glamour und Comedy wird sie unseren CSD noch bunter machen.